

Dir. Eduard Stopfer

Dezember 2002

Die Marke „Ingrid“ - von Curt Schlevogt, Gablonz, ab 1934, von tschechischen Glaswerken nach 1945 und von der Glashütte Kurt Wokan, Schneegattern

Angeregt durch eine Anfrage, möchte ich zu den „Ingrid“ - Marken Stellung nehmen.

Henry G. Schlevogt (Fa. Curt Schlevogt, Gablonz an der Neiße, Tschechoslowakei) gab seiner neuen Kollektion, die er 1934 auf der Leipziger Frühjahrmesse vorstellte, den Handelsnamen „Ingrid“. Jedes Glas seiner Firma trug das aufgeklebte Etikett „Ingrid“. Schlevogt war Glasverleger und ließ seine Objekte vor allem vom Glaswerk Riedel, Polaun, pressen. Die Endausfertigung führte seine Firma durch.

Abb. 2003-1/091
Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ sowie „C.S.“ für Curt Schlevogt und „Sudetenland“ glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt, Gablonz a.d.N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei, ab 1934 - 1945



Abb. 2003-1/092
Etikett „Ingrid“ ohne zusätzliche Inschriften glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
Marke tschechischer Glaswerke, ab 1945



Als nach 1945 viele Betriebe der tschechischen Glasindustrie verstaatlicht und mehrere Firmen, die ähnliche Produkte erzeugten, zusammen gelegt wurden, wurde der Handelsnamen „Ingrid“ für alle gleichartigen Artikel weiter verwendet. Daher sind auch nicht alle Objekte, die das Etikett „Ingrid“ (ohne zusätzliche Beschriftung) tragen, der Firma Schlevogt zuzuordnen. Dazu kommt, dass diese Klebeetiketten nur sehr selten auf Objekten zu finden sind, da sie bei der Verwendung oft abgelöst oder abgewaschen wurden.

Abb. 2003-1/093
Etikett „Ingridgläser Ingridkristall garantiert Handarbeit“ und „IG“ dreifach in rotem Kreis schwarze Schrift auf glänzendem Goldgrund
Original D xxx cm
Marke Glashütte Kurt Wokan, Schneegatter, Oberösterreich, 1970-er Jahre



Abb. 2003-1/094
Etikett „Ingridvase“ und „IG“ in rotem Kreis goldene Schrift und Rand auf schwarzem Grund
Original L xxx cm, B xxx cm
Etikett „Craquelee Alte Glasmacherkunst“
Marke Glashütte Kurt Wokan, Schneegatter, Oberösterreich, 1970-er Jahre



In den 1970-er Jahren gab es in Schneegattern in Oberösterreich die Glashütte Kurt Wokan, die ihre Erzeugnisse mit dem Etikett „Ingrid-Glas“ oder auch „Ingrid Kristall“ versah. Die Kristallobjekte wurden auf der Unterseite mit der Gravur „IG“ und der Modellnummer versehen. Da um diese Zeit die Firma Schlevogt in Gablonz schon mehr als 20 Jahre nicht mehr existierte, hat es auch keinerlei Verbindung mit der Firma Kurt Wokan gegeben. Die Namensgleichheit der Marken führt allerdings leicht zu Verwechslungen.